

Thüringer Tanzfest in Kranichfeld (Teil 2)



Raining man

Dann ging es am Nachmittag mit dem Kinderprogramm weiter. Unsere Happy Dancer präsentierten dabei ihre Standpiraten und sie machten das ganz toll. Die Star Dancer sind schon kleine Profis uns so klappte Raining man und er Rock`n Roll wie am Schnürchen. Am frühen Abend folgte dann das Mixprogramm II, wobei die Future Dancer Footloose und den Teufeltanz zeigten. Beim Teufel ging bei den Pyramiden allerdings einiges schief (was sonst noch nie passiert war...) Am Ende bekamen aber beide Gruppen beim gemeinsamen Tanz „Bills“ nochmal viel Applaus. Die Happy Dancer und Star Dancer konnten nun die Heimreise antreten, denn in der Abendgala tanzten nur die älteren Gruppen. Die Future Dancer und Confused hatten sich zu einer Gruppe formiert. Das war gar nicht so einfach, denn die Future Mädels trainieren Donnerstag und Confused Freitag. Jede Gruppe studierte zuerst den Tanz „Herzbeben“ separat in den Proben ein. Dann trafen sie sich in einem Wochenendworkshop und fügten alles zusammen. Ursprünglich wollten wir uns dann an einigen Freitagen noch einmal gemeinsam treffen, aber nie waren alle zusammen da. So legten wir in unseren alten CD Player die Batterien ein und probten in Kranichfeld auf einer Wiese im Regen noch einmal die Tänze für die Abendgala durch. Die Tänzer waren sehr aufgeregt, denn bei Time warp mussten sie sich etwas geisterhaft schminken. Würde die Zeit zwischen Time warp und Herzbeben zum Abschminken reichen? Mit Time warp waren wir gegen 21.00 Uhr an

der Reihe. Der Tanz kam sehr gut beim Publikum an. Wir waren jedoch nicht zu 100% zufrieden, da sich hier und da doch winzige Fehler eingeschlichen hatten. Dann schafften es die Tänzer aber bequem mit abschminken und sie hatten sogar noch Zeit ein wenig dem laufenden Programm zuzuschauen. Nun folgte die Uraufführung von Herzbeben. Auch die Tänzerherzen bebten vor Aufregung. Aber alles klappte ganz gut und es war eine tolle Wirkung im abendlichen Scheinwerferlicht. Sogar der Dauerregen trug zum Gelingen bei, denn die Laserstrahlen sahen im Regen doppelt so schön aus. Kurz nach 23.00 Uhr vereinten sich dann alle Tänzer noch einmal beim Flashmob. Auch einige Mädels von den Star Dancern waren da geblieben und

sie tanzten begeistert mit. Durchfrenen und durchnässt schlichen dann alle Eltern und Tänzer Richtung Parkplatz und traten die Heimreise an. Frechheit, denn auf der Heimfahrt schaute uns der Mond zu und der Regen war verschwunden.

Wir danken auch noch einmal allen Eltern, die sich rührend um die Tänzer kümmerten. So hatten die Future Eltern ein halbes Buffet aufgebaut und die Tänzer konnten gar nicht so viel Essen wie da stand.

Im Vorfeld hatten wir etwas Stress. Jeder hatte diesmal seine Kostüme mit nach Hause genommen, weil der Weg vom Parkplatz zu den Garderoben recht weit war. Da hätten wir uns mit den vielen Kostümstiegen tot geschleppt. Aber dann kam es wie es kommen musste. Wir hatten zwar zur Probe am Freitag noch einmal durchgesprochen, welches Kostüm zu welchem Tanz gehört, damit nichts vergessen wurde. Wir wiesen dabei besonders auf Kleinigkeiten, wie Strumpfhosen, Hotpans usw. hin. Diese hatten alle im Gepäck, aber dann stellte eine Tänzerin fest, dass sie für Time warp ihren Glitzerfrack zu Hause hat hängen lassen. Ohne dem ging es nun wirklich nicht. Also machte sich ein Elternpaar auf die Heimreise, um dies noch zu holen. Nach einiger Zeit glaubten wir schlecht zu hören. Plötzlich stellte das nächste Mädchen fest, dass auch ihr Frack zu Hause hängt. Also ging der nächste Shuttleverkehr Richtung Jena los. Zum Glück hatten alle am Ende zur Abendgala ihr Kostüm an. Nun gehen alle Tänzer des Show-Ballett Formel I erst einmal in die wohlverdiente Sommerpause und wir hoffen, dass dann alle wieder viel Kraft für die kommenden Aufgaben haben.



Finale